

Reihe VI: Ausländer und Deutsche



Auf Cassette wurden folgender Text und folgende Übungen aufgenommen:

Deutsche in Ost und West (S. 221–223)

Übung: Ländernamen (S. 233)

Übung: Miteinander (S. 238)

S. 227

Zu den **Verben mit Präpositionen** vergleichen Sie: Schulz/Griesbach, S. 243f.; Heilig/Buscha, S. 59ff.; Duden S. 498ff.; Dreyer/Schmitt, S. 66ff. (Neubearbeitung S. 70ff.)

Verben mit Präpositionen

2. führen zu 3. betrachten als 4. verteidigen gegen 5. bezeichnen als 6. mangeln an 7. abhängig sein von 8. zunehmen um 9. einbeziehen in 10. helfen bei 11. verpflichten zu 12. werden zu 13. denken an 14. rechnen mit

S. 229

§ 14 Ausländergesetz (Fachtext-Umformung)
Es ist nicht legal, einen Ausländer in einen Staat abzuschieben, wo sein Leben oder seine Freiheit wegen seiner Rasse, seines Glaubens, seiner Staatsangehörigkeit, seiner Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe oder wegen seiner politischen Überzeugung bedroht ist. Dies hat keine Gültigkeit für einen Ausländer, der aus schwerwiegenden Gründen eine Gefahr für die Sicherheit bedeutet oder gefährlich für die Allgemeinheit ist, weil er als Schwerverbrecher rechtskräftig verurteilt wurde.

Verben mit Präpositionen

leiden an D (einer Krankheit)
glauben an A (das Gute im Menschen)
an/knüpfen an A (eine Bemerkung)
appellieren an A (die Vernunft)
erkennen an D (der Frisur)
teil/haben an D (dem Ereignis)
teil/nehmen an D (der Versammlung)
interessiert sein an D (seinem Hobby)
mangeln an D (gutem Willen)
schreiben an A (die Freundin)
sterben an D (den Unfallfolgen)
mit/wirken an D (dem Theaterstück)
hängen an D (der Familie)
zerbrechen an D (der Enttäuschung)
zweifeln an D (der Atomtechnik)

ändern an D (der Situation)
beteiligt sein an D (dem Aktienpaket)
sich erinnern an A (seine erste Liebe)
arbeiten an D (einem neuen Buch)

Bilden Sie Sätze

1. Viele Gastarbeiter leiden an Heimweh.
2. Sie hängen an ihrer Heimat und zerbrechen manchmal an der Gefühlslücke in Deutschland.
3. Keiner stirbt in Deutschland am (an) Hunger, aber mancher leidet an (unter) der Isolation oder an (unter) Vorurteilen.
4. Es mangelt an Verständnis auf beiden Seiten.
5. Es ist ein Vorurteil, daß Ausländer mehr an Gewaltverbrechen beteiligt sind als Deutsche.
6. Deutsche und Ausländer arbeiten ohne Probleme an denselben Maschinen.
7. Ausländische Frauen haben oft nicht am öffentlichen Leben teil.
8. Sie glauben an ihre Werte und knüpfen an heimatische Traditionen an.
9. Man erkennt sie manchmal an der bunten Kleidung oder an den Kopftüchern.
10. Viele Deutsche zweifeln an der Möglichkeit einer Integration der Gastarbeiter und wollen an der Situation nichts ändern.
11. Andere wirken an (bei) deutsch-ausländischen Festen mit und nehmen an Folklore und Tanz teil.
12. Andere appellieren an die Toleranz der Bevölkerung und schreiben beispielsweise einen Leserbrief an die Zeitung.
13. Die Ausländerfeindlichkeit erinnert an die Zeit des Dritten Reiches.
14. Deutschland trägt noch heute schwer an der dunkelsten Epoche seiner Geschichte.
15. Die meisten Deutschen sind am guten Zusammenleben mit ihren ausländischen Gästen interessiert.

S. 230

Umwandlungsübung

1. an der Einsamkeit leiden 2. an die Vernunft appellieren 3. an die Wahrheit glauben 4. an Veranstaltungen teilnehmen 5. an der Kultur interessiert sein 6. sich an die Familie erinnern 7. an Geld mangeln 8. an einem Fließband arbeiten 9. an die Behörde schreiben 10. an seinen Fähigkeiten zweifeln 11. an einem Projekt mitwirken

Lückentext

darf, werden, sein, zu, Überzeugung, gilt, für, Gründen, für, für, Verbrechen, wurde

S. 233

Quiz: Genus der Länder

der Irak, Sudan, Vatikan, Libanon
die Schweiz, Tschechoslowakei, Mongolei, Türkei, Bundesrepublik
die USA, Vereinigten Staaten, Niederlande, Philippinen